



Die Tiroler Winzer Adalbert und Herta Spiss, Robert Zangerl, Georg und Alexandra Flür und Preisträger Edgar Tangl (v. l.).



Musikschuldirektor Wolfram Rosenberger, Martin Zagrajsek, Raphaela Selhofer, Claudia Riccabona-Zecha und Direktor Ronald Zecha (HBLFA Tirol, v. l.).



Genossen die Käsevariationen: Roland Polo (Immobilien) und Hautarzt Alfred Grassegger (r.) mit den Käsekennerinnen Viktoria Fischler und Carina Juen.

Jazz, Wein und Käse sorgten für einen gelungenen Abend.

Käfer-Marsch und Goldmedaille

Rotholz – Zu einem besonderen Abend luden die Musikschule Innsbruck, die HBLFA Tirol, der Tiroler Weinbauverband und die Agrarmarketing Tirol: Schülerinnen, alle bereits geprüfte Käsekennerinnen, präsentierten in Rotholz produzierte Käsesorten, die mit Weinen der Tiroler Winzer verkostet wurden. Die beiden Jazzmusiker Rapha-

DALIA dabei
dalia.foeger@tt.com

ela Selhofer und Martin Zagrajsek sorgten für beste Musik. Überraschungen gab es auch: Der ehem. Musikschuldirektor Walter Käfer bekam zum 95. Geburtstag seinen eigenen Marsch und Winzer Edgar Tangl erfuhr an diesem Abend, dass sein Sauvignon Blanc 2024 im Concours International de Lyon mit der Goldmedaille-prämiert wurde.



Der 95-jährige Jubilar und seine Gratulanten: Der ehem. Direktor der Musikschule Innsbruck Prof. Walter Käfer (M.), im Bild mit Christian Köll und Prof. Peter Rab (r.), bekam seinen eigenen Marsch. Fotos: HBLFA



Galerieleiterin Sibylle Saßmann-Hörmann mit Angelika Hörmann und der Künstlerin Minu Ghedina (v. r.).



Laudatorin Maria Mayrl (l.) und Kuratorin Anna Maria Achatz mit Sieghart F. Bader vor einem seiner Bilder.



Simon Wachter und Andrea Muigg mit Ex-Kulturstadträtin Patrizia Moser (r.).

Fotos: Hörhager

Ausstellung von Sieghart F. Bader und Antonio Oliveira Tavares in der Innsbrucker Galerie Nothburga.

„Tirol trifft Portugal“ – ein Dialog zweier Künstler

Innsbruck – Sie sind unschwer auseinanderzuhalten, die kräftigen Farben des Portugiesen Antonio Oliveira Tavares und die Grautöne in den Zeichnungen von Sieghart Bader aus Wattens. Und doch bilden sie eine Einheit.

„Wir erleben hier einen faszinierenden Dialog von Linie und Farbe, von Emotion und Atmosphä-

re“, hielt die Kunsthistorikerin Maria Mayrl in ihrer Laudatio in der Galerie Nothburga fest.

Dazu passte der musikalische Dialog von Andrea Muigg (Klavier) und Simon Wachter (Saxophon). Für Sieghart F. Bader ist die Malerei eine künstlerische Sprache, mit der er seinen Gedanken, Gefühlen und Erlebnissen Ausdruck verleiht.

Aber wie kommt die Kunst eines Portugiesen eigentlich an den Inn?

„Ich habe Antonio Oliveira 2021 bei einer Ausstellung kennengelernt und ihn für eine Präsentation in Innsbruck gewonnen“, lautete die Erklärung von Kuratorin Anna Maria Achatz. Die Ausstellung ist noch bis 12. April dieses Jahres zu sehen. (hō)